

13. Mai 2018: Tagesseminar mit **Herwig Duschek**:¹

Rudolf Steiners "Heilpädagogischer Kurs"

Herwig Duschek, 19. 4. 2018 www.gralsmacht.eu www.gralsmacht.com

2691. Artikel zu den Zeitereignissen

Multi-Kulti, RFID-Chip und die neuere Geschichte Schwedens(35)

Ingrid Carlqvist über den schwedischen Multikulti Albtraum

Ingrid Carlqvist, Vorsitzende der schwedischen Free Press Society sagte am 9. Juli 2012:



Ingrid Carlqvist über den schwedischen Multikulti Albtraum²

... in dem Jahr, als sich die Sozialdemokraten anschickten für immer und ewig unser Land zu regieren, das das netteste und sicherste und fortschrittlichste der Welt war. Heute lebe ich in Absurdistan – ein Land, das die höchsten Zahlen weltweit bei Vergewaltigungen aufweist, hunderte sogenannter "Ausgrenzungsgebiete", in denen Menschen außerhalb der schwedischen Gesellschaft leben und mit Zeitungen, die all diese schrecklichen Fakten ihren Lesern verschweigen ... Ich habe das Gefühl, wir befinden uns nicht mehr in Schweden ... Als ich aufwuchs, hieß unser Premierminister Tage Erlander, ein Sozialdemokrat. Im Jahr 1965 sagte er im Parlament nach gewalttätigen Aufständen in Amerika:

¹ <http://www.gralsmacht.eu/termine/>

² <https://www.youtube.com/watch?v=W-m1ErnbcAk>

"Wir Schweden leben in einer solch unendlich glücklicheren Situation. Die Bevölkerung unseres Landes ist homogen, nicht nur was, was die Rasse angeht, sondern auch, was andere Aspekte betrifft."

Heute lebe ich in einem Land, das in keinster Weise homogen ist. Olaf Palme,³ der nach ihm kam, entschied, daß Homogenität schlecht sei und öffnete die Grenzen für alle Menschen dieser Erde. Und von rechts bis links sagten uns alle Politiker, dass es nichts dergleichen gebe wie die schwedische Kultur, keine schwedische Tradition, die erwähnenswert wäre und daß wir Schweden dankbar sein sollten, daß so viele Menschen mit RICHTIGER Kultur und RICHTIGEN Traditionen zu uns kämen.



https://de.wikipedia.org/wiki/Mona_Sahlin

Mona Sahlin (s.li.), eine spätere Vorsitzende sagte in einem Interview dem Magazin "Euro-turk" auf die Frage, was die schwedische Kultur sei:

"Diese Frage wurde mir schon öfter gestellt, aber ich weiß, nicht was die schwedische Kultur sein soll. Ich denke, das ist es, was uns Schweden so neidig werden läßt auf unsere Immigranten. Sie haben eine Kultur, eine Identität, etwas, das sie zusammenhält. Was haben wir? Wir haben Mittsommernacht und andere so kitschige Sachen"

Ebenso sagte sie: "Die Schweden müssen sich in das neue Schweden integrieren. Das alte Schweden kommt nicht mehr zurück."

Hierzu: versucht man bei uns täglich die rund 2000 Jahre alte Geschichte des Deutschtums⁴ auf 12 Jahre Nationalsozialismus⁵ zu reduzieren, so

erklärt man in Schweden (– nach dem dadaistischen⁶ Prinzip, alle Traditionen und die Geschichte "über den Haufen zu werfen" –) einfach Kultur und geschichtliche Vergangenheit als nicht mehr existent.

Als gäbe es die Edda, die Germanen, Wikinger, Waräger, Gustav II. Adolf, Carl Larsson, Selma Lagerlöf und Astrid Lindgren nicht ...

(Re: Hovgärdsstenen auf Adelsön ist ein Runenstein aus dem 11. Jahrhundert.⁷)

(Fortsetzung folgt.)



³ Siehe Artikel 2594/2595

⁴ Zur Geschichte der geistigen Mission des Deutschtums: siehe Artikel 848-854, 878-904, 927-947, 967-1018.

⁵ Siehe u.a. Artikel 227, 229 (S. 4/5), 230, 234, 293, 294, 325 (S.1/2)

⁶ Siehe Artikel 1152

⁷ <https://de.wikipedia.org/wiki/Schweden#Geschichte>